



Analyse und Neukonzeption eines Kreditorenworkflows auf Basis  
von Vorgehensmodellen für die Gestaltung von  
Unternehmensarchitekturen am Beispiel der GLC Glücksburg  
Consulting AG

Bachelorarbeit

Fachbereich Informatik  
NORDAKADEMIE

**Vorgelegt von:** Schack, Sebastian

**Geboren am:** 29.10.1991

**Matr.-Nr.:** 6055

**Gutachter:**

- Dr.-Ing. Jan Himmelpach
- Dr. Hinrich Schröder

**Betrieblicher Betreuer:**

- Peter Weigel

**Abgabedatum:** 31. Januar 2011

# Inhaltsverzeichnis

<b>I</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
1	Motivation . . . . .	3
2	Methodisches Vorgehen . . . . .	3
<b>II</b>	<b>Analyse</b>	<b>4</b>
1	Einordnung des Kreditorenworkflows . . . . .	4
2	Ist-Aufnahme . . . . .	4
2.1	Kreditorenworkflow Teil 1: Rechnungsfreigabe . . . . .	4
2.1.1	Prozessablauf . . . . .	4
2.2	Kreditorenworkflow Teil 2: Rechnungsbuchung . . . . .	4
2.2.1	Prozessablauf . . . . .	4
3	Problemanalyse . . . . .	4
4	Performance Measurement . . . . .	4
4.1	Key Performance Indicators . . . . .	4
<b>III</b>	<b>Neukonzeption</b>	<b>5</b>
1	ADM als Methode . . . . .	5
2	Voruntersuchung . . . . .	5
3	Anvisierte Architektur . . . . .	5
4	Geschäftsarchitektur . . . . .	5
5	Informationssystemarchitektur . . . . .	5
5.1	Datenarchitektur . . . . .	5
5.2	Anwedungsarchitektur . . . . .	5
6	Technologieinfrastruktur . . . . .	5
<b>IV</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>6</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>7</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>8</b>

# I Einleitung

## 1 Motivation

-i häufig innovations- oder projektgetrieben -i Kundenbezug

In unserem Fall aber einfach nicht, sondern Fehlerhäufigkeit und Performanceschwierigkeiten

## 2 Methodisches Vorgehen

-i Anwendung von Methoden der Geschäftsarchitektur nur strukturell begrenzt aufgrund des Umfangs

-i Erhebung Ist-Zustand nur funktional relevant, da ein Soll-Zustand weitgehend gemäß des Idealzustands (Leuchtturm) erarbeitet werden soll aber: rechtliche Anforderungen!

-i Struktur der Methoden passt, inhaltlich aber zu weit gefasst

-i BPMN und UML

-i Unterstützungs- und Leistungsprozess, da Buchhaltung als Service eine von der GLC angebotene Dienstleistung ist Anforderungen daran sind in Quasar Enterprise festgehalten (S. 75) Teil der QM-Vorgaben nach DIN EN ISO 9001 Kapitel 4.2.2 "Wechselwirkungen der Prozesse"

-i Bestandsaufnahme in Teil 1, Entwicklung von Grundlagen des Performance Measurement, Entwicklung des Leuchtturms in Teil 2

### 2.1

## **II Analyse**

### **1 Einordnung des Kreditorenworkflows**

### **2 Ist-Aufnahme**

#### **2.1 Kreditorenworkflow Teil 1: Rechnungsfreigabe**

##### **2.1.1 Prozessablauf**

#### **2.2 Kreditorenworkflow Teil 2: Rechnungsbuchung**

##### **2.2.1 Prozessablauf**

### **3 Problemanalyse**

### **4 Performance Measurement**

#### **4.1 Key Performance Indicators**

# **III Neukonzeption**

## **1 ADM als Methode**

## **2 Voruntersuchung**

Wird in TOGAF als Preliminary bezeichnet.

## **3 Anvisierte Architektur**

Phase A Architecture Vision

## **4 Geschäftsarchitektur**

Phase B Business Architecture

## **5 Informationssystemarchitektur**

Phase C Information System Architectures

### **5.1 Datenarchitektur**

### **5.2 Anwendungsarchitektur**

## **6 Technologieinfrastruktur**

## **IV Zusammenfassung**

# **Literaturverzeichnis**

# **Abbildungsverzeichnis**